

Nachlese Pöllauberg b. Hartberg 3.04.2005



2.Lauf zum Herzog Motorsport Bergrallyecup und zum Österreichischen Bergrallyepokal 2005

Vor 5000 begeisterten Zuschauern und Kaiserwetter, feiert Hausherr Felix Pailer auf Lancia Integrale ein tolles Comeback. Der Haslauer hat nichts von seinem Speed verloren und kein Wort von verhaltener Fahrweise. So aggressiv wie die Lackierung seines Lancia, so war auch heute sein Fahrstil.

Aber Hanspeter Laber Gabat Ford Cosworth bewies mit Bestzeit in allen 3 Rennläufen, seine ausgezeichnete Form, er bleibt als einziger unter der 1 Minuten Grenze und gewinnt nach Lödersdorf auch den 2. Lauf in Pöllauberg. Doppelpack für den Südsteirer und die Frage war: „Wer soll ihn derzeit schlagen?“ Felix Pailer bewies, dass er das Zeug in sich hat, ebenso Franz Novak Lancia, der diesmal wegen Probleme an der Bandscheibe w.o. geben musste, in Koglhof aber wieder mit dabei ist.

Kontinuierlich Podiumsplätze hamstert der Edelsgruber Ewald Scherr Ford Cosworth WRC auch diesmal Rang 3 in der Königsklasse.

Damit Tagessieger über alle Klassen für Hanspeter Laber Ford Cosworth vor Felix Pailer Lancia Integrale und Gerhard Landl BMW, der die Klasse bis 2000 ccm für sich entschied. Rupert Schwaiger Porsche 911 Bi – Turbo in der Klasse + 2000 ccm 2 WD dominiert seine Klasse ebenso wie Gerhard Landl BMW 318 i.S. die 2 Liter Klasse. Beide gewinnen diese Kategorien mit rund 4 Sekunden Vorsprung.

Apropo 2 Liter Klasse, auch für Manfred Platzer ein gelungenes Comeback mit Platz 2.

Nach 2 Läufen trennten Andreas Marko VW Golf GTI und Michael Wels VW Scirocco der Hauch von 5 Hundertstel, am Ende waren es „nur 0,49 Sek.“.

Andy Marko vor Michael Wels und Jo Krammer Alfa hieß der Zieleinlauf in der Klasse – 1600 ccm.

Manfred Aflenzer VW Polo gewann trotz tech. Probleme in Lauf 1 dann noch souverän die 1400 er Klasse 2:42 Sek. vor Robert Unger Suzuki Swift und einem diesmal prächtig aufgelegten Gerald Pucher, ebenfalls Suzuki Swift.

Jürgen Pratl vor Michael Auer, beide Renault Clio, hieß es am Ende in der Gruppe N.

Christian Schweiger Renault Megane aus Stubenberg, der amtierende Gruppe A Meister seiner Klasse gewinnt vor Dieter Holzer aus Mixnitz und dem Rally erprobten Arnold Heitzer Seat Ibiza Kit Car.

Franz Spörk feiert nach dem Saisonauftakt auch in Pöllauberg einen Sieg bei den Historikern vor Walter Martinelli Alfa GTV.

Der Koglhof Stefan Wiedenhofer Mazda 323 Turbo, gewinnt mit 2:81 Sek. Vorsprung die Gruppe H – Rallye vor Bernhard Gassner Lancia.

Nächster Lauf: Sonntag 17. April 2005 im Mekka des Bergrallyecups in Koglhof b. Birkfeld.

Mit sportlichen Grüßen

S. – H. Rieger (OSK Presse)

3.04.2005